

Corona hat uns nicht besiegt

Endlich wieder aktiver nach den Lockdowns und Einschränkungen

Nach langem Warten und Bangen endlich wieder eine öffentliche Generalversammlung des Österreichischen Zivilinvalidenvereins (ÖZIV) Landeck-Imst, dessen neuer Vorstand den Erhalt sichert. Der Verein, der vom Landesverband unterstützt wird, ist eine regionale Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen und begleitet bei Fragen zu Förderungen oder Unterstützungen.

Von Mel Burger

Die Generalversammlung des Österreichischen Zivilinvalidenvereins Landeck-Imst konnte endlich nach drei Jahren der Entbehrungen durch Corona wieder stattfinden. Musste aus Platzmangel etwas näher zusammengedrückt werden, so tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Obmann Andreas Kopp freute sich über alle Anwesenden und hofft die schweren Zeiten für den Verein hinter sich lassen zu können. War es aufgrund vieler Auflagen und drei Lockdowns nötig Versammlungen und Veranstaltungen abzusagen, so nagte die Zeit auch an den Grundmauern des Vereins. Mussten Positionen aufgegeben werden, die aufgrund ausstehender Wahlen nur behelfsmäßig abgedeckt wurden, so kämpften alle gemeinsam um den Verein zu erhalten.

KAMPE. Nach der letztmöglichen Sitzung im Februar 2020 mussten bereits kurz danach Mitte März alle Vereinstätigkeiten gestoppt werden. Natürlich wurde im Hintergrund weiter versucht, ein Anlaufpunkt für Fragen und Hilfe zu bleiben. Ein weiterer Schock war der Herzinfarkt von Obmann Johann Krabichler, der sich zum Glück erholte, jedoch im Vorstand schmerzlich fehlte,



Glücklich strahlende Gesichter beim neu gewählten Vorstand Alois Dilitz, Obmann Andreas Kopp, Cordula Mark, Markus Renner, Günter Knoll, Richard Fiür, Gabi Schmid (hinten v.l.), Johann Krabichler, Karin Hindler und Obmann Stv. Gabi Pintarelli (vorne v.l.).

RS-Fotos: Burger

wie Andreas Kopp, der eingesprungene Obmann, erklärte und diesen freudig in der Mitte der Anwesenden begrüßte. Der Vorstand, der sich 2021 traf, machte weiter und überstand auch den dritten Lockdown. Als die Bezirkshauptmannschaft Ende 2021 anklopfte und auf eine korrekte Wahl des Vorstandes bestand, wurde zwar Aufschub gewährt, jedoch gestaltete sich die Suche nach Freiwilligen sehr schwer.

Türen wieder neu und modern!
Ohne Baustelle – in nur 1 Tag!
Rufen Sie uns an: **PORTAS**[®]
05263/6377-0
www.portas.at/türen

GLÜCK. Glaubte Kopp, er müsse schon den Verein aufgeben, so brachten die ersten Veranstaltungen, wie eine Grillfeier im vergangenen Sommer und ein Dreitagesausflug im Oktober nach Salzburg nicht nur verlorengegangene Mitglieder zurück, sondern auch den ein oder anderen für den Vorstand hervor. Mit einem verstohlenen und erleichterten Lächeln freute er sich, zur ersten öffentlichen Versammlung



Nach drei Jahren Pause gab es etliche Ehrungen, leider waren nur vier davon anwesend: Franz Neururer, Reinhold Holzner, Edith Rangger und Ludwig Gstir (v.l.).

verkünden zu dürfen, tatkräftige Unterstützer gefunden zu haben. Auch der anwesende Landesverband Obmann, Michael Knaus, ist froh über diese Entwicklung und bedankte sich bei allen Mitgliedern, der Basis des Vereins, für ihre Treue und bat, die Tätigkeiten des Vereins nach außen zu tragen. Landesverband Geschäftsleiter Hannes Lichtner schloss sich dem an und hofft dadurch noch mehr Mitmenschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen zu erreichen, um ihnen eine Plattform an Informationen für Förderungen und Möglichkeiten aber auch gemeinsame Aktivitäten zu bieten.